

ÖFB-Frauen fordern Umbau: Junge Talente für die Nationalmannschaft!

Die positive Entwicklung im österreichischen Frauenfußball trotz EURO-Aus: U17, U19 und U20 feiern Erfolge, während das A-Team reformiert werden muss.

St. Pölten, Österreich - Die österreichische Frauen-Nationalmannschaft hat die Qualifikation zur dritten EURO in Serie verpasst, doch der heimische Mädchen- und Frauenfußball zeigt beeindruckende Fortschritte. Wie **laola1.at** berichtet, beendete das U17-Team die erste Qualifikationsrunde für die EM 2025 fulminant mit einem 3:3 gegen den Europameister Spanien und sicherte sich damit den Einzug in die zweite Runde. Zudem triumphierten die U19-Frauen als Gruppensieger und die U20-Frauen feierten ihre historische WM-Teilnahme in Kolumbien. Im Gegensatz dazu hat das A-Team, angeführt von Namen wie Sarah Puntigam und Manuela Zinsberger, nach der gescheiterten WM-Qualifikation auch die EM-Endrunde in der Schweiz 2025 verpasst.

Stefanie Schneeberger, Spielerin bei Austria, fordert in einem Gespräch bei Andy Ogris volle Konzentration auf eine Erneuerung der Nationalmannschaft. Sie hebt hervor, dass viele talentierte junge Österreicherinnen bereitstehen, und ruft die ÖFB-Teamführung auf, diesen Talenten eine Chance zu geben. „Die ADMIRAL Frauen-Bundesliga ist an der Spitze so ausgeglichen wie nie zuvor“, betont sie, während sie sich von einer Sprunggelenksverletzung erholt.

Deutschland im Aufwind trotz Schwächen

Details	
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.sportschau.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at